

Biblische Texte zur Liebe Gottes

Jesus ist der gute Hirte – Jesus sammelt und schützt die Schafe, sucht das verlorene, bringt sie ins Vaterhaus

Johannes-Evangelium 10, 1-18; 24-30 / Psalm 23

Lukas-Evangelium 15 vom verlorenen Schaf, Groschen und verlorenen Sohn

Jesus ist nicht gekommen, um zu richten, sondern um zu vergeben.

Jetzt, wenn ihr seine Worte hört und glaubt, ist Gnadenzeit, Zeit der Vergebung,

erst am Ende der Zeit und Welt, wenn Jesus wiederkommt, wird er Gericht halten.

Johannes-Evangelium 3, 16-18; 1. Johannes-Brief 1, 8-10

Jesus vergibt die Sünden, allen, die sich an ihn wenden:

dem betrügerischen geldgierigen Zöllner, **Lukas-Evangelium 5, 27-32**

der Sünderin, der Hure, **Lukas-Evangelium 7, 36-50,**

der Ehebrecherin, **Johannes-Evangelium 8, 1-11,**

dem mitgekreuzigten Raubmörder am Kreuz, **Lukas-Evangelium 23, 32-46**

Weil wir Barmherzigkeit und Vergebung von Gott durch Jesus erfahren haben, sollen auch wir einander vergeben: **Matthäus-Evangelium 18, 21-35** vom bösen Knecht und

sollen auch nicht andere richten und verdammen wollen (das ist Gottes Sache oder bei Verbrechen Sache des weltlichen Richters): **Lukas-Evangelium 6, 37-42**